



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft



Teilheft

Bundесvoranschlag

2017

Untergliederung 05:

Volksanwaltschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	9
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets.....	11
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	11
05.01.01 Volksanwaltschaft.....	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	20
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	21
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	22
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

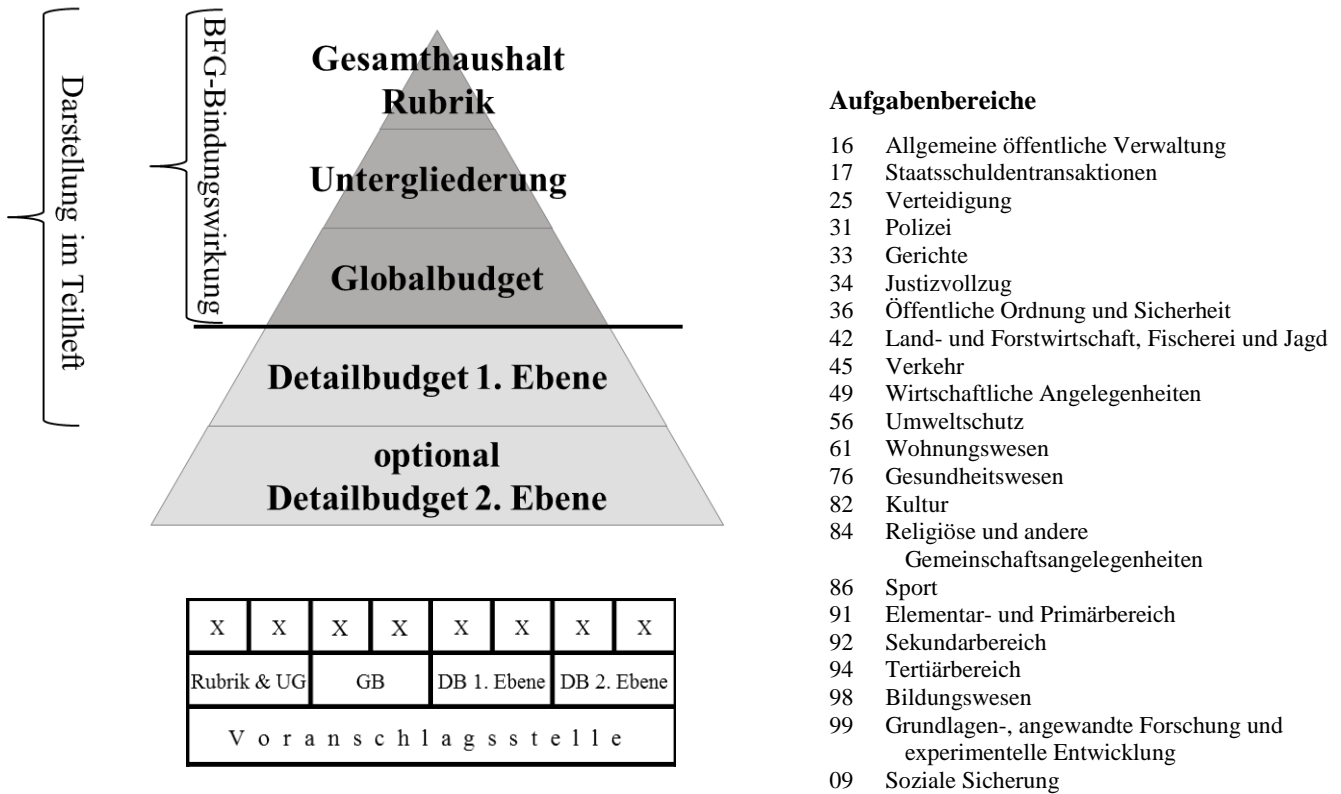
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

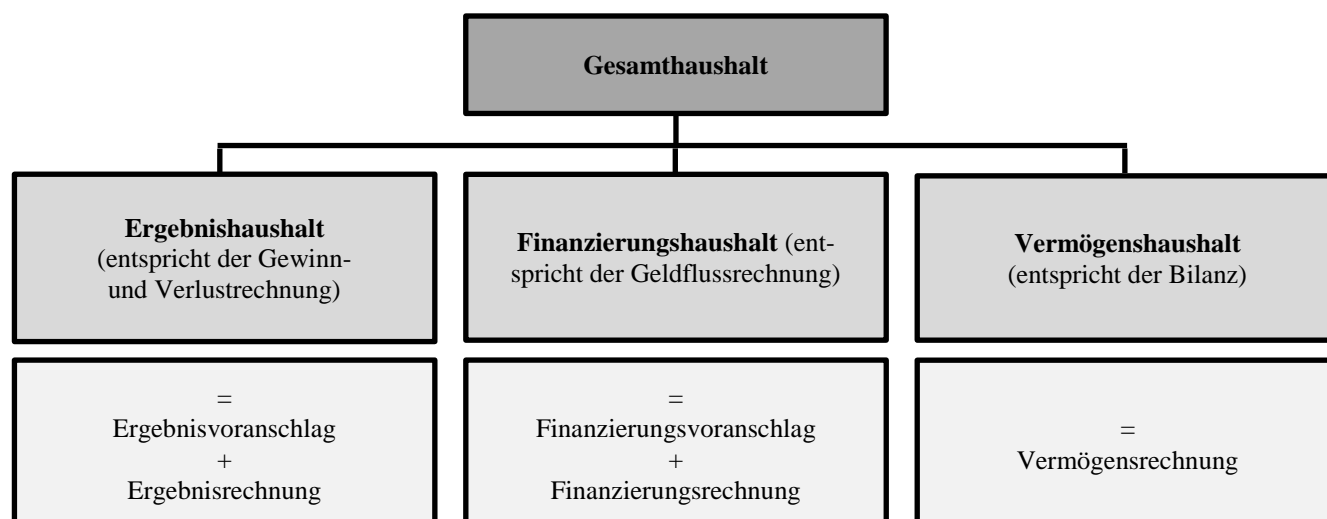
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die Volksanwaltschaft - Ihr Recht auf gute Verwaltung.

Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung. Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen		0,120	0,120	0,127
Auszahlungen fix	10,458	10,758	10,559	10,328
Summe Auszahlungen	10,458	10,758	10,559	10,328
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-10,638	-10,439	-10,200

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	0,111	0,129	0,139
Aufwendungen	10,783	10,646	10,427
Nettoergebnis	-10,672	-10,517	-10,288

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Dieses Wirkungsziel dient insbesondere der Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In den letzten Jahren wandten sich mehr Männer als Frauen an die Volksanwaltschaft.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Eine wesentliche Säule der Öffentlichkeitsarbeit bildet der Auftritt im Internet. Themenschwerpunkte, die auch im www forciert behandelt werden, sollten verstärkt Frauen ansprechen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden am gesamten Beschwerdeaufkommen im Jahr 2017					
Berechnungsmethode	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt. Die Datenauswertung erfolgt aus dem elektronischen Aktensystem der Volksanwaltschaft (ELAK).					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem der Volksanwaltschaft					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	33,8	33,9	35,7	34	34	34
Da bei den zahlreichen telefonischen Eingaben, insbesondere im Asylverfahren, das Geschlecht nicht immer feststellbar war und damit die Statistik verfälscht worden wäre, wurde die ursprünglich vorgesehene Berechnung verfeinert und auf Prüfverfahren abgestellt. So gab es im Jahr 2013 in Summe 8.003 Prüfverfahren - davon waren 2.707 Beschwerdeführerinnen (=33,8%) und 4.653 Beschwerdeführer (=58,1%) und 643 sonstige (zB Personengruppen). Im Jahr 2014 gab es in Summe 9.874 Prüfverfahren - davon waren 3.348 Beschwerdeführerinnen (=33,9%) und 5.770 Beschwerdeführer (=58,4%) u. 756 sonstige. 2015 waren von insgesamt 8.181 Prüfverfahren 2.922 Beschwerdeführerinnen (=35,7%) und 4.957 Beschwerdeführer (entspricht 60,6%) und 302 sonstige.						

Wirkungsziel 2:

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungs-austausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungsmethode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende.					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	160	172	175	172	172	175

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das 8. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor. Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus (NPM) sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Mißbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.)
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	529	426	501	450	450	450

	In Anbetracht der gemäß BFRG 2017-2020, BGBl I Nr. 34/2016, weiterhin verringerten budgetären Rahmenbedingungen wurde der Zielzustand 2017 adaptiert. Trotz des vorgegebenen Kostendämpfungspfades ist die VA bestrebt, die Budgetbeträge für die präventive Kontrolle beizubehalten. Mit denselben Budgetbeträgen hierfür ist aufgrund des mit den Besuchen gegenüber dem Vorjahr verbundenen erhöhten Aufwands (Reisekosten u. Entschädigungen der Kommissionen) der Zielzustand der Leistungsprozesse entsprechend zu adaptieren. Dies unternimmt die Volksanwaltschaft unter Wahrung des Grundsatzes Qualität vor Quantität.
--	--

Wirkungsziel 4:

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Kontakte im Besucherzentrum der VA
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft					
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	7.850	9.102	7.974	7.950	7.950	7.950
	In Anbetracht der gemäß BFRG 2017-2020, BGBl I Nr. 34/2016, weiterhin verringerten budgetären Rahmenbedingungen wurde der Zielzustand 2017 entsprechend der verfassungsrechtlichen Grundsätze der Zweckmäßigkeit und transparenten Haushaltsführung adaptiert. Die Einsparungen sollen vor allem durch einen Kostendämpfungspfad in der Verwaltung (Personal- und Sachaufwendungen) herbeigeführt werden. Der schon bisher erreichte hohe Standard bei Kontakten soll allerdings beibehalten und weiterhin gewährleistet werden.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,129	0,139
Erträge	0,111	0,129	0,139
Personalaufwand	6,070	5,950	5,797
Transferaufwand	0,927	0,918	0,879
Betrieblicher Sachaufwand	3,786	3,778	3,750
Aufwendungen	10,783	10,646	10,427
Nettoergebnis	-10,672	-10,517	-10,288

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,106	0,111
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,014	0,017
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120	0,127
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,764	9,579	9,401
Auszahlungen aus Transfers	0,927	0,918	0,880
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041	0,036	0,043
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026	0,004
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,758	10,559	10,328
Nettogeldfluss	-10,638	-10,439	-10,200

Bundesvoranschlag 2017

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,111
Erträge	0,111	0,111
Personalaufwand	6,070	6,070
Transferaufwand	0,927	0,927
Betrieblicher Sachaufwand	3,786	3,786
Aufwendungen	10,783	10,783
Nettoergebnis	-10,672	-10,672

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,111
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,764	9,764
Auszahlungen aus Transfers	0,927	0,927
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041	0,041
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,758	10,758
Nettogeldfluss	-10,638	-10,638

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	75,000	34.315,000	75,000	34.401,000	72,750	33.104,750	73,000
Summe	75,000	34.315,000	75,000	34.401,000	72,750	33.104,750	73,000	33.482,500

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,111
Erträge	0,111	0,111
Personalaufwand	6,070	6,070
Transferaufwand	0,927	0,927
Betrieblicher Sachaufwand	3,786	3,786
Aufwendungen	10,783	10,783
Nettoergebnis	-10,672	-10,672
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,111	0,111
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,764	9,764
Auszahlungen aus Transfers	0,927	0,927
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041	0,041
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,758	10,758
Nettogeldfluss	-10,638	-10,638

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft

Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1

Gleichstellungsziel

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Ziel 2

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Ziel 3

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Ziel 4

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Eine wesentliche Säule der Öffentlichkeitsarbeit bildet der Auftritt im Internet. Themenschwerpunkte, die auch im www forciert behandelt werden, sollten verstärkt Frauen ansprechen.	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt. Erfolgreich waren die Maßnahmen bei Erreichen einer Annäherung an eine ausgewogene Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern.	Da bei den zahlreichen telefonischen Eingaben, insbesondere im Asylverfahren, das Geschlecht nicht immer feststellbar war und damit die Statistik verfälscht worden wäre, wurde die ursprünglich vorgesehene Berechnung verfeinert und auf Prüfverfahren abgestellt. 2015 waren von insgesamt 8.181 Prüfverfahren 2.922 Beschwerdeführerinnen (=35,7%) und 4.957 Beschwerdeführer (entspricht 60,6%) und 302 sonstige.

Bundesvoranschlag 2017

2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben. Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Anzahl der IOI Mitgliederanzahl: 172 stimmberechtigte Mitglieder Ende 2017	Istzustand 2015: 175 Mitglieder bei Ankündigung von Austritten (überwiegend aus finanziellen Gründen)
3	Vorortprüfung von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.	6 Kommissionen, die rund 450 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren) im Jahr 2017 durchführen.	Istzustand 2015: 515 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorgespräche ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Forcierung des direkten Kontaktes insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weitere Besuchergruppen.	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Zielzustand 2017: 7.950 (Anzahl) Eingeleitete Prüfverfahren - Zielzustand 2017: 8.050 (Anzahl) Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Zielzustand 2017: 50 (Anzahl)	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Istzustand 2015: 2015: 7.974 (Anzahl) Eingeleitete Prüfverfahren - Istzustand 2015: 8.181 (Anzahl) Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Istzustand 2015: 48 (Anzahl)

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 8. Hauptstück der Bundes-Verfassungsgesetzes geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen und des Menschenrechtsbeirates getroffen.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Von besonderer Steuerrelevanz sind jene Mittel, die im Wesentlichen für die Durchführung des Fakultativprogramms zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenkonvention) aufzuwenden sind.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	6.000	7.613,74
Erträge aus Mieten	33	6.000	6.000	6.457,64
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	1.000		1.156,10
Erträge aus Transfers	33	104.000	100.000	103.057,44
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	104.000	100.000	103.057,44
Sonstige Erträge	33		23.000	28.422,41
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33		22.000	28.422,41
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		111.000	129.000	139.093,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>106.000</i>	<i>110.671,18</i>
Erträge		111.000	129.000	139.093,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>106.000</i>	<i>110.671,18</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	4,550.000	4,450.000	4,322.352,43
Mehrdienstleistungen	33	73.000	70.000	72.006,99
Sonstige Nebengebühren	33	302.000	299.000	238.397,22
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	978.000	961.000	1,004.487,98
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	110.000	115.000	106.007,52
Freiwilliger Sozialaufwand	33	17.000	15.000	15.697,83
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	40.000	40.000	38.403,94
Summe Personalaufwand		6,070.000	5,950.000	5,797.353,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,960.000</i>	<i>5,857.000</i>	<i>5,691.346,39</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	4.100,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	4.100,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	4.000	1.441,97
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	4.000	1.441,97
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	920.000	910.000	873.805,46
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	920.000	910.000	873.805,46
Summe Transferaufwand		927.000	918.000	879.347,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>927.000</i>	<i>918.000</i>	<i>879.347,43</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	234.000	233.191,15
Mieten	33	194.000	50.000	180.789,05
Instandhaltung	33	71.000	81.000	173.426,19
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	60.000	57.812,39
Reisen	33	132.000	110.000	130.774,64
Aufwand für Werkleistungen		1,828.000	1,958.000	1,750.827,92
	16	5.000	2.000	4.777,19
	33	1,823.000	1,956.000	1,746.050,73
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		245.000	242.000	236.458,79
	09	9.000	7.000	8.028,33
	33	236.000	235.000	228.430,46
Transporte durch Dritte	33	43.000	45.000	42.307,30

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	50.000	52.000	51.625,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	21.000	36.000	20.005,87
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33			550,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		908.000	910.000	872.140,93
	16	9.000	8.000	7.172,77
	33	899.000	902.000	864.968,16
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33		1.000	711,73
Energie	33	60.000	60.000	62.020,61
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		847.000	845.000	809.408,59
	16	9.000	8.000	7.172,77
	33	838.000	837.000	802.235,82
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,786.000	3,778.000	3,749.910,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,735.000</i>	<i>3,722.000</i>	<i>3,697.755,07</i>
Aufwendungen		10,783.000	10,646.000	10,426.611,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,622.000</i>	<i>10,497.000</i>	<i>10,268.448,89</i>
Nettoergebnis		-10,672.000	-10,517.000	-10,287.517,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10,511.000</i>	<i>-10,391.000</i>	<i>-10,157.777,71</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	6.000	7.613,74
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	6.457,64
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	1.000		1.156,10
Einzahlungen aus Transfers	33	104.000	100.000	103.061,83
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	104.000	100.000	103.061,83
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		111.000	106.000	110.675,57
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		9.000	14.000	16.732,00
	33	6.000	11.000	12.020,00
	61	3.000	3.000	4.712,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		9.000	14.000	16.732,00
	33	6.000	11.000	12.020,00
	61	3.000	3.000	4.712,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		9.000	14.000	16.732,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		120.000	120.000	127.407,57
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		4,552.000	4,450.000	4,338.587,61
	16	2.000		4.016,92
	33	4,550.000	4,450.000	4,334.570,69
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	73.000	70.000	72.497,85
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	302.000	299.000	238.492,99
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	978.000	961.000	1,006.164,80
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	71.000	22.000	29.086,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	17.000	15.000	15.697,83
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	40.000	40.000	38.477,54
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	234.000	233.191,15
Auszahlungen aus Mieten	33	194.000	50.000	180.408,25
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	71.000	81.000	173.426,19
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	60.000	56.742,27
Auszahlungen aus Reisen	33	132.000	110.000	129.539,16
Auszahlungen aus Werkleistungen		1,824.000	1,958.000	1,714.108,60
	16	5.000	2.000	4.777,19
	33	1,819.000	1,956.000	1,709.331,41
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		245.000	242.000	236.458,80
	09	9.000	7.000	8.028,34
	33	236.000	235.000	228.430,46
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	43.000	45.000	43.342,24
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	21.000	36.000	20.513,25

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		907.000	906.000	873.842,11
	16	9.000	8.000	7.216,81
	33	898.000	898.000	866.625,30
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33		1.000	693,83
Auszahlungen aus Energie	33	60.000	60.000	61.979,78
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		847.000	845.000	811.168,50
	16	9.000	8.000	7.216,81
	33	838.000	837.000	803.951,69
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,764.000	9,579.000	9,400.577,44
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	4.000	4.100,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	4.000	4.100,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	4.000	1.443,44
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	4.000	1.443,44
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	3.000	4.000	1.443,44
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	920.000	910.000	874.435,07
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	920.000	910.000	874.435,07
Summe Auszahlungen aus Transfers		927.000	918.000	879.978,51
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	41.000	36.000	43.021,77
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	40.000	35.000	43.021,77
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		41.000	36.000	43.021,77
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	26.000	26.000	4.000,00
	61	13.000	13.000	4.000,00
	61	13.000	13.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	26.000	26.000	4.000,00
	61	13.000	13.000	4.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	4.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,758.000	10,559.000	10,327.577,72
Nettogeldfluss		-10,638.000	-10,439.000	-10,200.170,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	75,000	34.315,000	75,000	34.401,000	72,750	33.104,750	73,000
Summe	75,000	34.315,000	75,000	34.401,000	72,750	33.104,750	73,000	33.482,500

Erläuterungen zum Personal

Bundesvoranschlag 2017

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,041	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,040	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,009	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,009	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,026	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,026	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,111			0,111
Erträge	0,111			0,111
Personalaufwand	6,070			6,070
Transferaufwand	0,927			0,927
Betrieblicher Sachaufwand	3,786	0,009	0,064	3,713
Aufwendungen	10,783	0,009	0,064	10,710
Nettoergebnis	-10,672	-0,009	-0,064	-10,599

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,111			0,111	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,009			0,006	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,117	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,764	0,009	0,016	9,739	
Auszahlungen aus Transfers	0,927			0,927	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041			0,041	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,026			0,013	0,013
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	10,758	0,009	0,016	10,720	0,013
Nettogeldfluss	-10,638	-0,009	-0,016	-10,603	-0,010

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
05.01.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2017-2020

Abkürzungen

BBezG	Bundesbezügegesetz
IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002

